

Neues aus dem Libanon

Delegation aus Bayern besucht den Libanon

Festakt 10 Jahre Partnerschaft

Follow Up Events

Neues Schuljahr im Rayak- und Anjar-Learning-Center



www.befg-bayern.de

Landesverband Bayern

im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.



Liebe Freunde,

bei unserem Besuch im Libanon Anfang November waren wir erneut beeindruckt, mit welcher Treue und Ausdauer unsere libanesischen Geschwister weiterhin den Menschen in Not, meist Flüchtlingen aus Syrien, helfen und beistehen. Die Not ist sehr groß und häufig heißt es für die Geschwister auszuhalten, dass man nur einigen helfen kann. Und dass es überhaupt nicht absehbar ist, wann sich an der Situation etwas ändert. „Wir kamen im Herbst im Libanon an mit nicht mehr als den Kleidern, die wir am Leib trugen“, berichtet eine Flüchtlingsfamilie aus dem Nordosten von Syrien. „Die Gemeinde gab uns vier Decken, zwei Matratzen und Heizöl. Das ist es, was uns hilft, den Winter hier zu überleben.“ Im Moment läuft wieder die Verteilung der Nothilfe für den Winter durch die Gemeinden auf Hochtouren. Über unsere libanesischen Geschwister können wir uns an dieser dringend benötigten Hilfe direkt beteiligen. Alle, die dort unermüdlich arbeiten brauchen weiterhin unsere Unterstützung im Gebet und durch unsere Spenden.



Beim Besuch der Delegation aus bayerischen Gemeinden im Libanon

Anfang November standen Besuche in den von uns unterstützten Projekten und Gemeinden und das Kennenlernen des Landes in seinen vielen Facetten auf dem Programm. Die 11-köpfige Gruppe genoss die libanesischen Gastfreundschaft, nicht zuletzt beim Fest zum **10-jährigen Bestehen der Partnerschaft**, dessen Höhepunkt die Unterzeichnung der Verlängerung der Partnerschaft um weitere fünf Jahre war. Besonders bewegend waren die Zeugnisse von Vertretern der libanesischen Gemeinden, die eine direkte Partnerschaft mit einer bayerischen Gemeinde haben. Einen ausführlichen Bericht über die Reise findet ihr im neuen [Bayeinander](#).



Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2





Beziehungen aufbauen und pflegen - BCYM Follow Up Events

Einen Vormittag spielen, singen, lachen und von Gottes Liebe hören. Einmal in der Woche laden die Mitarbeitenden des libanesisch-baptistischen Jugendwerks (BCYM) Flüchtlingskinder ein, die bereits an einem Kindercamp teilgenommen haben. So können sie mit den Kindern in Kontakt bleiben und die Beziehung zu ihnen vertiefen. Die meisten Kinder leben in extremen Bedingungen und genießen es sehr, dass sie dort herauskommen und die Menschen wiedersehen, die sie lieb haben, die ihnen Wärme geben und die Möglichkeit, einfach Kind zu sein. Auch die leckere Mahlzeit, die sie dort zum Abschluss erhalten, ist für die Kinder sehr wichtig. Zurzeit bereiten die Mitarbeiter und freiwilligen Helfer von BCYM wieder Feste für die Kinder vor, die rund um Weihnachten an verschiedenen Orten stattfinden. Für diese Kinder sind sie ein besonderes Highlight, das sie lange nicht vergessen werden.

Neues Schuljahr und neue Herausforderungen im Rayak- und Anjar-Learning-Center

Mit unserer Unterstützung konnte das Rayak- und Anjar-Learning-Center im September weitermachen und einen neuen Jahrgang in die Schule aufnehmen. Immer noch kommen syrische Familien im Libanon an, die Schutz suchen. Im September wurden die Eltern der Schüler in Fokusgruppen in der Schule und auch zuhause nach ihrer Meinung zur Schule befragt. Die Eltern waren sehr zufrieden, dass ihre Kinder an einem sicheren und fröhlichen Ort zur Schule gehen können. Häufig ist es wohl so, dass die Kinder morgens aufwachen und sich selbst sofort fertig für die Schule anziehen. Auch wenn die Eltern beschäftigt sind, bestehen die Kinder darauf, dass sie zur Schule gebracht werden. Die Eltern wiederholten immer wieder, dass die Kinder vor allem anderen Liebe und Ruhe kennengelernt hätten.



In diesem Schuljahr war die Mehrzahl der Schüler neu im Learning Center. Die Lehrer hatten deshalb zunächst eine Menge damit zu tun, die Vorkenntnisse der Schüler einzuschätzen und sie den passenden Klassenstufen zuzuordnen. Auch stellen die desolaten und unsicheren Lebensumstände der Schülerinnen und Schüler die Lehrer immer wieder vor Herausforderungen. Sie verbrachten viel Zeit im Unterricht mit dem Thema Hygiene und arbeiteten mit den Eltern daran, dass sich die Kinder waschen, ihre Kleidung waschen und ihre Umgebung sauber halten. Eine weitere Auswirkung der extremen Armut ist, dass manche Eltern ihre Kinder wieder von der Schule nehmen, um sie zur Feldarbeit zu schicken oder vor allem die Mädchen die Hausarbeit machen zu lassen.

Die Lehrer geben nicht auf, die Eltern davon zu überzeugen, ihre Kinder möglichst lange in der Schule lernen zu lassen. Mit verschiedenen Fortbildungen wurden die Lehrerinnen und Lehrer in ihrer Arbeit unterstützt und die Qualität ihrer Lehrmethoden und ihr Umgang mit den Schülern verbessert.

Auch die Schüler wurden übrigens gefragt, was sich für sie verändert hat, seit sie die Schule besuchen. Ein Kind sagt: „Bisher waren wir einfach zuhause und wussten überhaupt nichts über Bildung. Jetzt haben wir die Chance, hierher zu kommen.“ Ein Junge, 11 Jahre, sagt: „Ich habe nun Freunde, mit denen ich spielen kann.“ Und ein 9-jähriger Junge sagt: „Ich fahre mit dem Schulbus zur Schule und ich lerne lesen und schreiben.“ Für diese Kinder macht der Schulbesuch im Rayak- und Anjar-Learning-Center einen entscheidenden Unterschied in ihrem Leben.

Finanzbedarf:

Nothilfe für syrische und irakische Flüchtlinge durch libanesisch-baptistische Gemeinden: **Jeder Euro hilft!**

Schulprojekte für Flüchtlingskinder:

ca. **260 EUR** für einen Schulplatz pro Kind pro Quartal.

Bei Spenden bitte angeben: Name, Adresse, Zweck, z.B.: **Libanon – Flüchtlingshilfe, Schulprojekte** oder **Libanon – Kinder- und Jugendarbeit** oder **Libanon – allgemein** (wo es gerade benötigt wird).

Spenden für die Arbeit der libanesischen Baptisten können unter dem jeweiligen Stichwort auf das Konto des Landesverbandes Bayern im BEFG überwiesen werden.

IBAN: DE24 5009 2100 0000 1825 08

BIC: GENODE51BH2 - SKB Bad Homburg

Kontakt: libanon.partnerschaft@befg-bayern.de

Newsletter: Esther Mankin